
Erfahrungen mit der DNA-Genealogie

Ein Fall von unbekannter Vaterschaft aus der Mitte des 19. Jahrhunderts

Nancy Myers: n.myers@gmx.net
Kathy Cannon: kathy_cannon@yahoo.com

Roland zu Dortmund, Online-Vortragsabend auf ZOOM am 10. November 2020



Nancy und Kathy

Gemeinsame DNA: 24 cM in 1 Segmenten



Das sind Kathys Großeltern.








Kathys Großeltern mütterlicherseits emigrierten beide in den frühen 1900er Jahren von Bayern nach Michigan. Vor Anfang 2019 hatte Kathy fast keine Informationen über diese deutschen Familienlinien. Sie kannte nur die Geburtsdaten und -orte ihrer Großeltern.

Das ist Kathys Onkel.

Kathys Mutter hat eine lebenden Bruder, Kathys 92-jähriger Onkel, den sie bei Ancestry und FamilyTreeDNA testen konnte. Sie hat auch seine DNA auf MyHeritage hochgeladen.



Viele Matches mit dem Nachnamen "Nix"

Name	Match Date	Relationship Range	Shared Centimorgans	Longe
 Elizabeth (Deangmann) Nix	07/10/2018	2nd Cousin - 4th Cousin	65	
 Nix Sr.	07/10/2018	2nd Cousin - 4th Cousin	55	
 Charles Nix	07/10/2018	2nd Cousin - 4th Cousin	53	
 George Nix, Jr	07/10/2018	3rd Cousin - 5th Cousin	44	
 Nix	07/10/2018	3rd Cousin - 5th Cousin	44	
 Rice	07/10/2018	3rd Cousin - 5th Cousin	41	
 Rice	07/10/2018	3rd Cousin - 5th Cousin	31	

Das erste, was Kathy auffiel, war, dass ihr Onkel eine ganze Reihe von Matches mit dem Nachnamen Nix hatte - ein Nachname, der nicht in ihrem Stammbaum vorkam.


Sie versuchte, diese Nix-Matches zu kontaktieren, aber keiner von ihnen antwortete.

Ein gemeinsamer Match, mit großen Stammbaum

Durch die Durchsuchung "gemeinsamer Matches" bei Ancestry und MyHeritage fand sie Nancy, die einen großen online-Stammbaum hatte. Nancy war ein Match mit Kathy und ihrem Onkel, sowie mit allen ihren Nix-Matches.



NM

**Nancy Myers und
Kathy Cannon** 

Erwartete Verwandtschaftsbeziehung: Verwandte 4.-7. Grades

Gemeinsame DNA: 24 cM in 1 Segmenten

Kathy schickte Nancy eine E-Mail...

[subject] DNA match

[sender] Kathy Cannon

[date] 24 Oct 2018 at 22:53:00 GMT

Hello Nancy, your DNA results showed up today as a match to me, my sister and uncle at about 4th cousins. My mother's parents both came to the US from Germany around 1900 and I have relatively little but would love to share that portion of my tree with you to see if any names are familiar. It's very difficult for me to research that side of my family since I do not speak German. You have such an amazing tree; I'm very envious of the information you have been able to gather.



DNA Matches

File Edit View Insert Format Data Tools Add-ons Help

100% € % ,0_ .00 123 Arial 10 B I A

	A	B	C	D	E	F
1		Real Name	Company/site	Shared DNA w/	Chromosome(s)	Shared DNA w/Nancy
2	nix103		Ancestry	31 cM, 2 segments		24 cM, 2 segments
3			Ancestry	24 cM, 2 segments		95 cM, 4 segments
4			Ancestry	23 cM, 1 segment		247 cM, 12 segments
5			Ancestry	20 cM, 3 segments		38 cM, 4 segments
6	airjourdan		Ancestry	13 cm, 2 segments		25 cM, 2 segments
7	J.A.		Ancestry	17 cm, 2 segments		27 cM, 3 segments
8			Ancestry			28,677, 2 segments
9	rkander46		Ancestry	25cm, 2 segments		34 cM, 3 segments
10			Ancestry			33,259, 3 segments
11			Ancestry	35 cm, 3 segments		198 cM, 13 segments
12			Ancestry	12 cm, 1 segment		23 cM, 1 segment
13	jorscs5451		Ancestry			50 cM, 5 segments
14			Ancestry	20 cm, 1 segment		181 cM, 12 segments
15			Ancestry	20 cm, 1 segment		64 cM, 6 segments
16	Kathy Cannon		Ancestry			24 cM, 1 segment
17			Ancestry			25 cM, 2 segments
18			FTDNA		65 1	
19			FTDNA		53 1	
20			FTDNA		55 1	174 cM, longest block 4
21			FTDNA		44 1	135 cM longest block 4
22			FTDNA		44 1	61 cM, longest block 31
23			FTDNA			
24					41 21	
25					31 21	
26			FTDNA			
27			nt			
28			Ancestry	10 cm, 1 segment		9 cM, 1 segment
29	nixdk327		Ancestry	17 cm, 1 segment		10,352 cM, 1 segment

Google-Tabelle im Einsatz

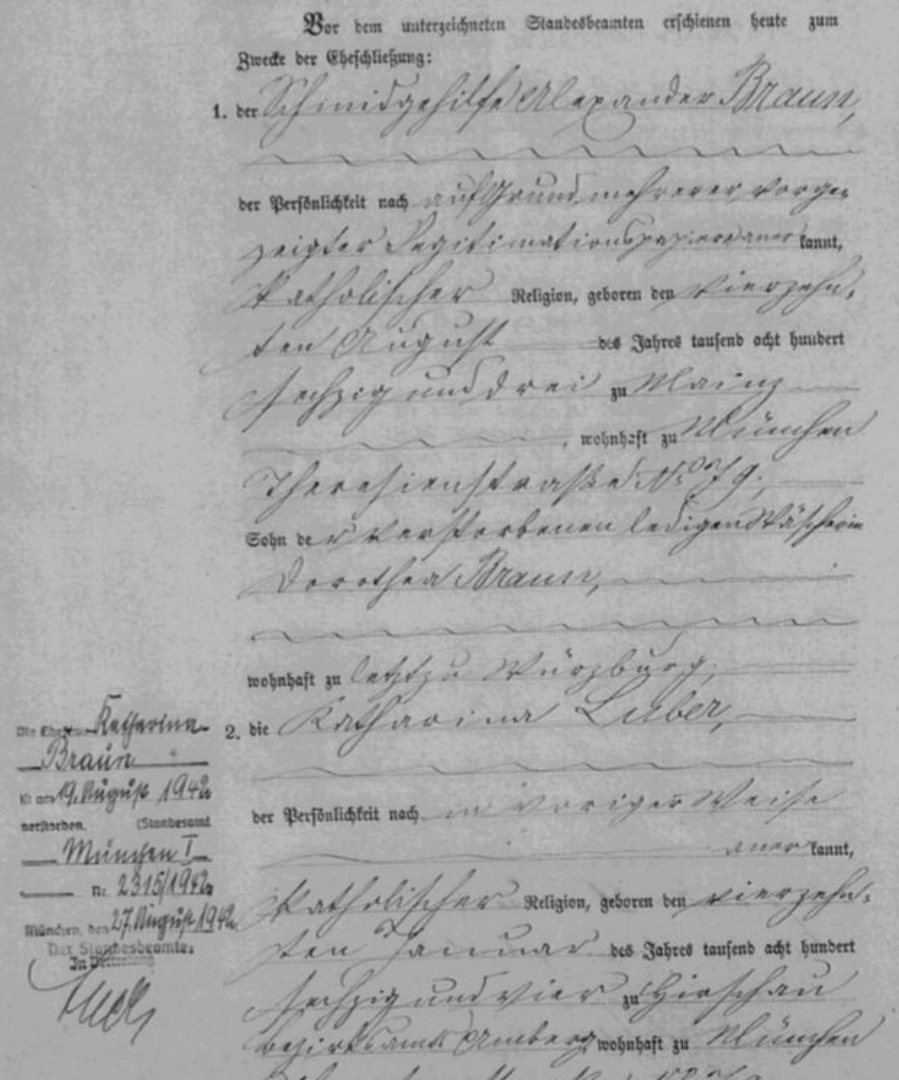
Nancy und Kathy verwendeten eine Google-Tabelle, um alle gemeinsamen DNA-Matches zu verfolgen, die sie auf den verschiedenen Plattformen (Ancestry, myHeritage, FTDNA) haben. Im April 2019 hatten sie etwa 70 gemeinsame Matches. (Sie haben nicht weiter gezählt.) Die Liste hat ihnen unter anderem die Gültigkeit des Matches bestätigt und zeigte, dass alle Matches von einer gemeinsamen Nix-Linie abstammen.

Bau den Stammbaum auf!

Kathy hatte den **Familiennamen Nix** nicht in ihrem Stammbaum, hatte aber ihre deutschen Linien noch nicht erforscht.

Zuerst sollte ihr Stammbaum **6 bis 7 Generationen** zurück erforscht werden, in der Hoffnung, den Familiennamen Nix im Stammbaum zu finden.

Nancy half Kathy, **Unterlagen in Deutschland und online** zu beschaffen, damit Kathy mit dem Aufbau der deutschen Seite ihres Stammbaums beginnen konnte.



Ancestors of Kathy Cannon
from Bavaria - Germany
researched by Michael Mautner -
Genealogy



Hilfe von einem Berufsgenealogen

Schließlich beauftragte Kathy einen Berufsgenealogen in Bayern, der die entsprechenden Archive aufsuchte und ihre deutschen Familienlinien dokumentieren konnte, einige bis in die 1600er Jahre zurück.

6. Lindlbauer, Bernhard

note: rk

*/~ Raitenhaslach August 2, 1878

http://data.matricula-online.eu/de/deutschland/passau/raitenhaslach/005_01/?pg=66; 1. entry from above

oo St. Bonifaz, Detroit November 17, 1915

7. Braun, Elisabeth

note: rk

* München July 1, 1892, ~ München-St. Bonifaz July 17, 1892

godmother Elisabeth Vielweib, Lithographensgattin

AEM Pfm München-St. Bonifaz B 1892 sCB266.M8213 f110 p98

Forschung im Archiv

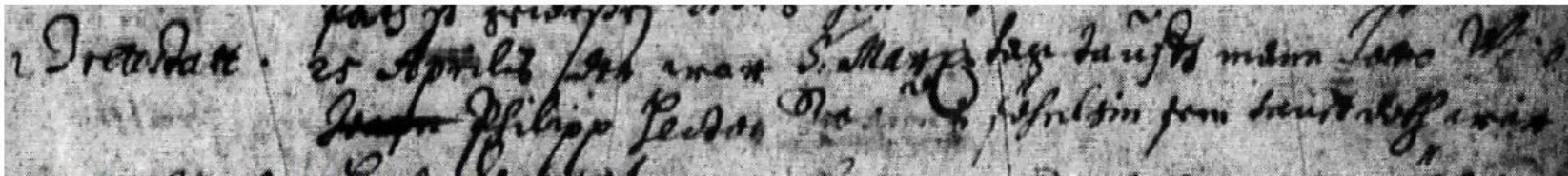
Die Forschung fing mit den Geburtseinträgen meiner Großeltern an. Dies war ein wichtiger erster Schritt, da sie Namen und Orte für ihre Eltern enthielten.

Der beauftragte Genealoge konnte einige Linien bis in die 1600er Jahre zurückverfolgen

464. Braun, Georg Ulrich

note: rk

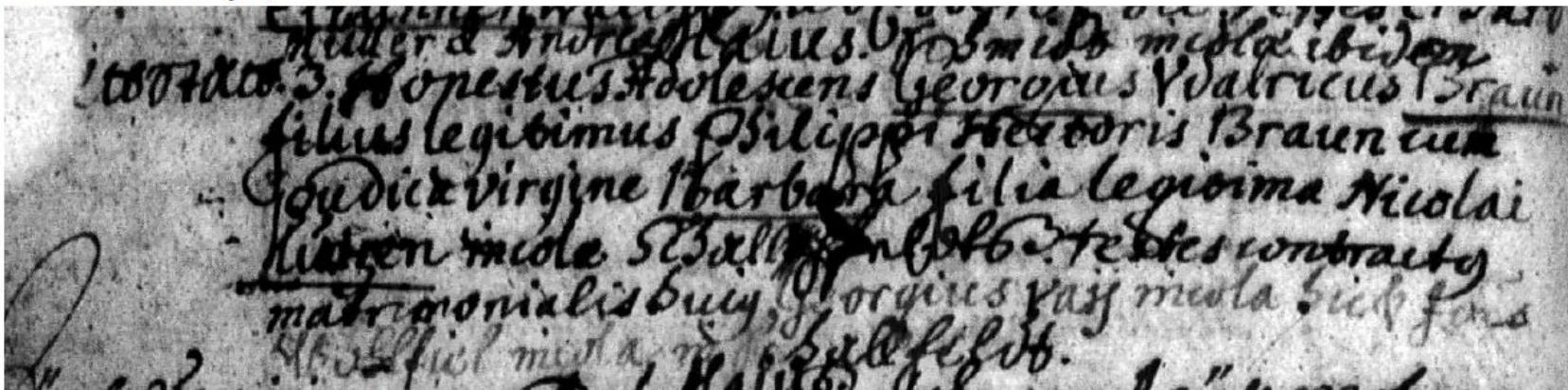
*/~ Grettstadt April 25, 1650



2. Grettstadt. 25 Aprilis 1650. In mat. S. Martini hujus die natus est Georgius
Philippus Pederis. Pater eius Philippus Pederis, Matris vero Anna Pederis.

DAWü PfM Grettstadt B 1612-1661 f295(51) s1887 tA1 m3 p28

oo Grettstadt May 3, 1683



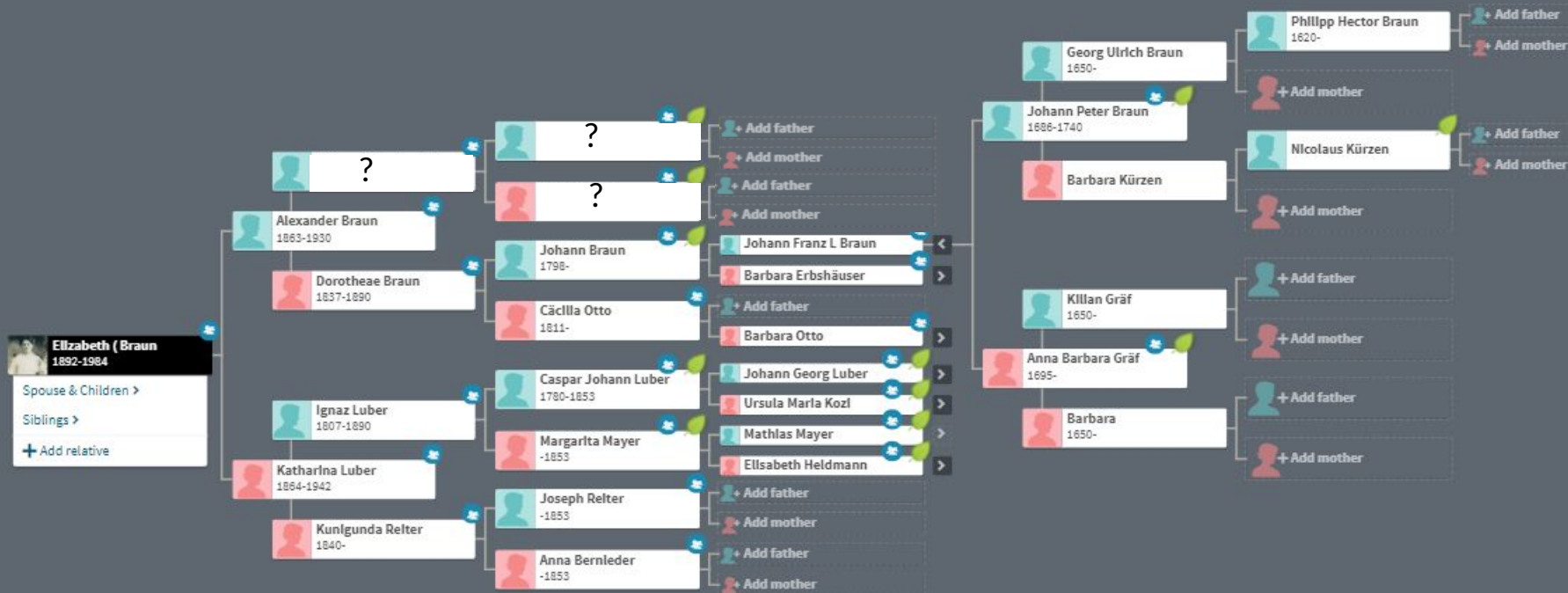
1683. 3. 5. Philippus Adolescentens Georgius Valtricus Braun
filius legitimus Philippi Hectoris Braun cum
Jovick virgine Barbara filia legitima Nicolai
Kürzen nicole St. Balli in hujus die contractus
matrimonialis hujus Georgius vax nicola hujus
St. Balli nicola hujus St. Balli hujus.

DAWü PfM Grettstadt C 1671-1701 f518 s1887 tA1mf7 p11

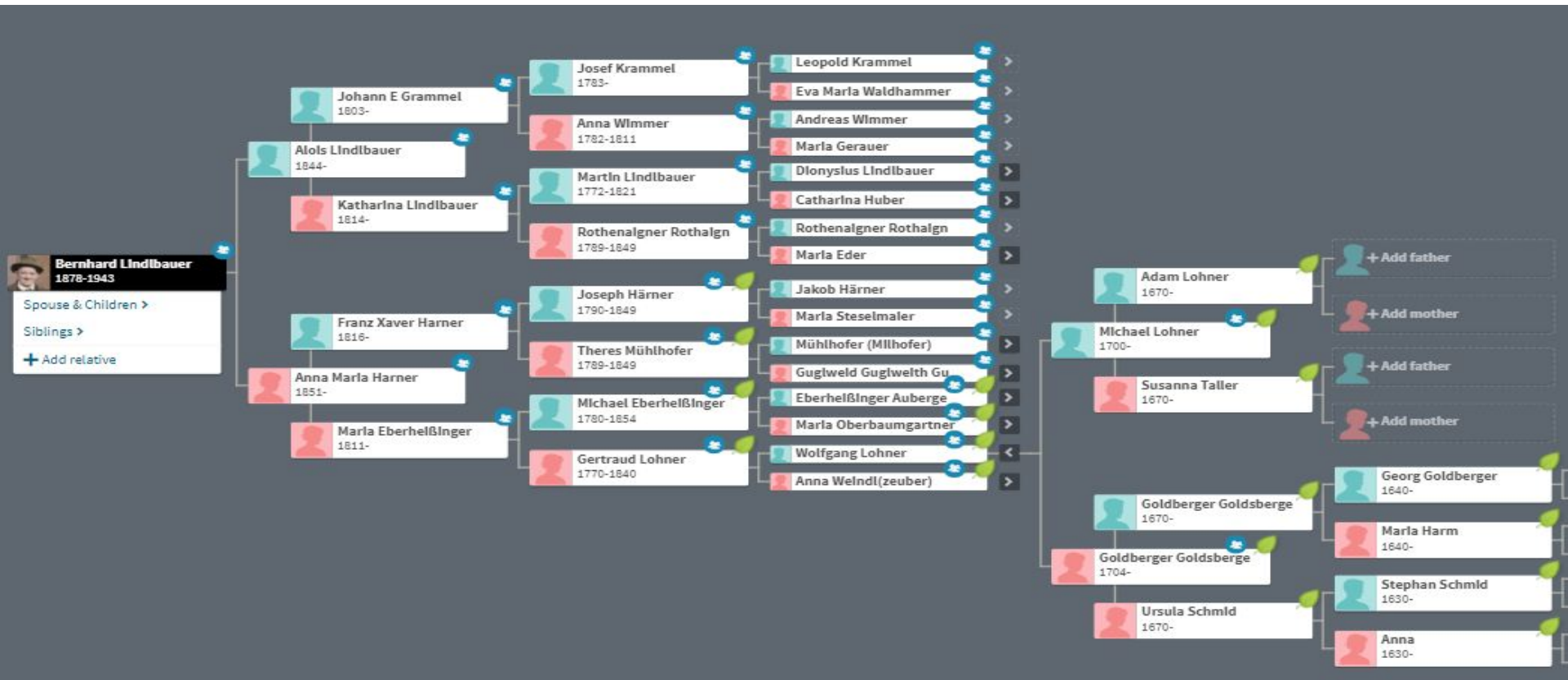
465. Kürzen, Barbara

note: rk

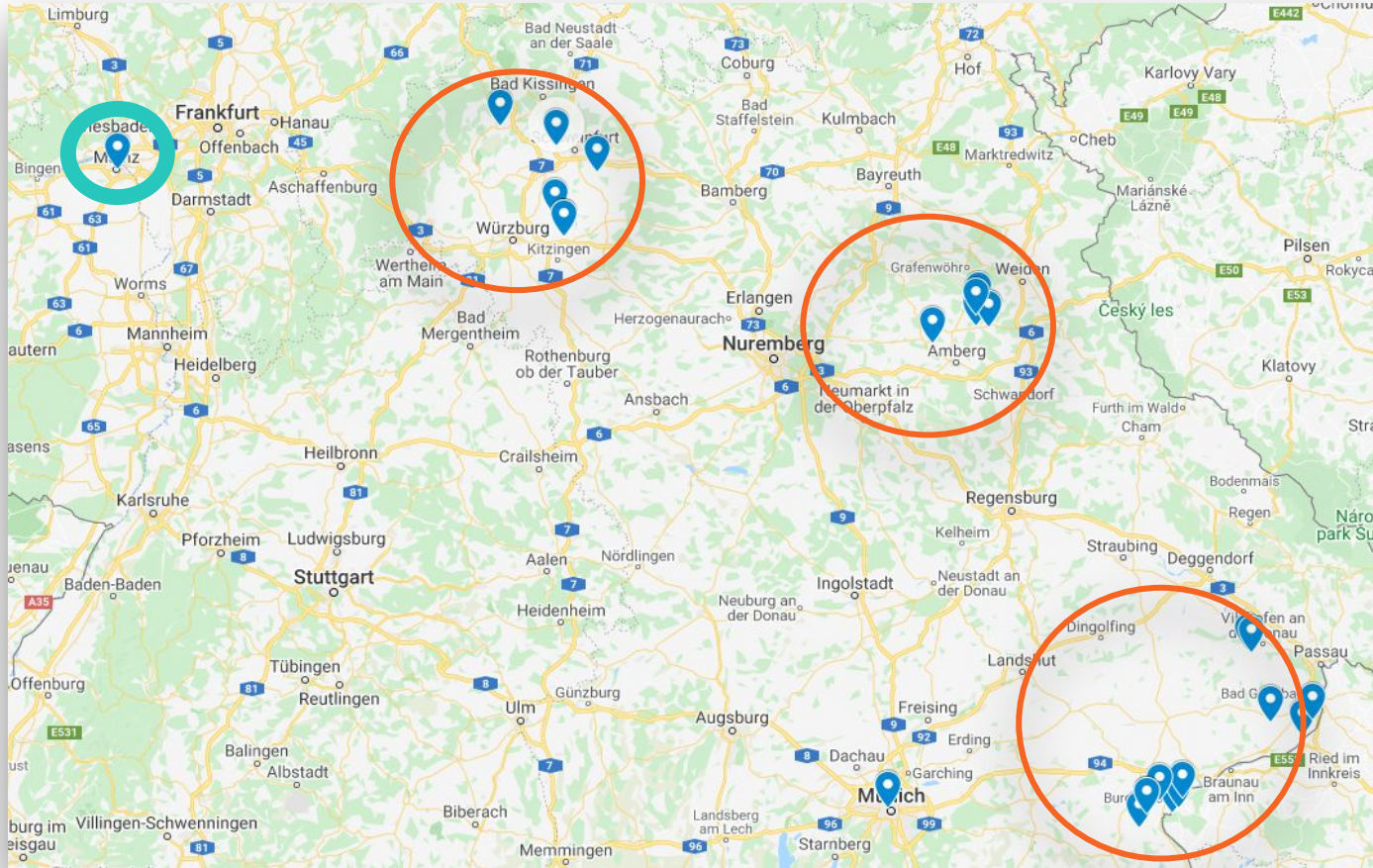
Ein Beispiel einer Linie von Kathys Großmutter, die jetzt bis 1620 dokumentiert ist



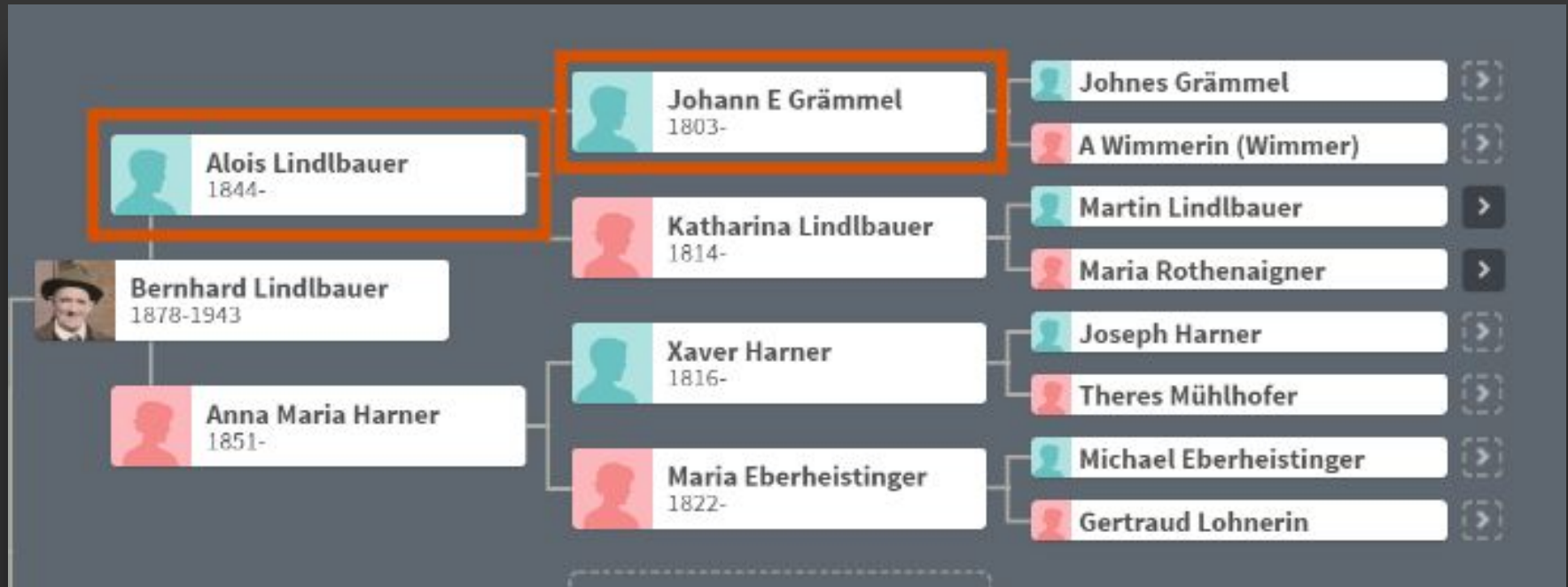
Ein Beispiel einer Linie von Kathys Großvater, die bis in die 1600er Jahre dokumentiert ist



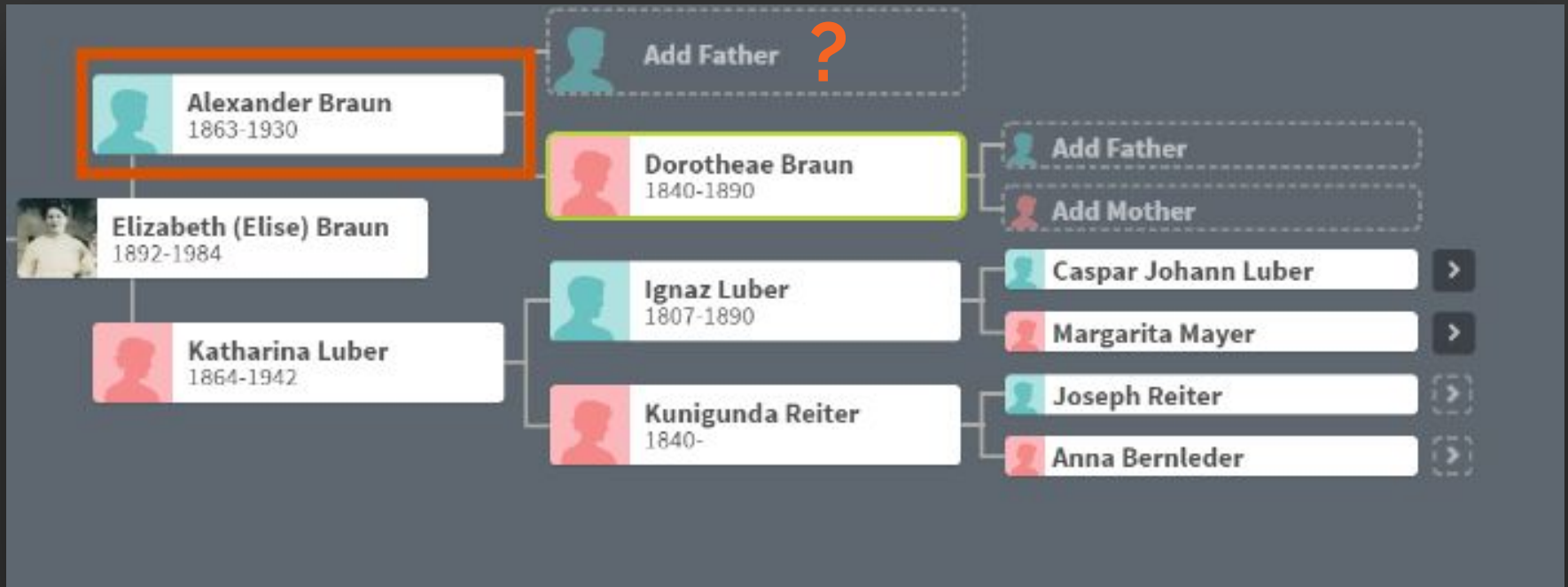
Die **Geburtsorte** von Kathys Vorfahren konzentrierten sich auf einige wenige Gebiete - mit einer **Ausnahme in Mainz**.



3 uneheliche Geburten in der väterlichen Linie ihrer Mutter...



...und mütterlichen Linie ihrer Mutter



1083.

Im Jahre eintausend achthundert ~~zwei~~ und sechs~~zig~~; den ~~fünfzehnten~~ achtzehnten August um zehn Uhr, Vor Mittags, ist vor mir ~~Valentin Theuerkauf, Landwirthschafts-~~ Valentin Theuerkauf, Landwirthschafts- Beamten der Gemeinde Mainz, Doctor Karl Wilhelm Metternich, Director der Großherzoglichen Entbindungs-Anstalt, sechs und vierzig Jahre alt, zu Mainz wohnhaft, erschienen und hat mir erklärt, daß den vierzehnten August, — — achtzehnhundert drei und sechs~~zig~~, um fünf U Nachmittags, in dem auf der Rose gelegenen, Lit. D N^o 64 bezeichneten Hause, Dorothea Braun, Dienstmagd is und zwanzig Jahre alt, geboren und heimatberechtigt zu Prosselsheim, Landgericht Dettelbach, Königreich ern, zu Mainz in Diensten, — mit einem Kinde männlichen Geschlechts, welchem der Vorname Alexander igelegt worden, niedergekommen sie, dessen Geburt Deklarant als Geburtshelfer beygewohnt zu haben erkläse Erklärung ist in Gegenwart der Zeugen Philipp Illert, vier und dreißig Jahre alt, und Eberhard Becht, vier ußig Jahre alt, beide Polizeidiener, zu Mainz wohnhaft, — — — — — geschehen und haben, der Deklarant — u Zeugen gegenwärtigen Akt, nachdem ihnen derselbe vorgelesen worden ist, mit mir unterzeichnet. | Der larant Dr. Metternich. | Die Zeugen Illert Becht. | Theuerkauf Beigeordneter durch Beschluß des rgermeister vom ersten Januar achtzehnhundert drei und sechs~~zig~~ delegiert.

Urgroßvater Alexander Braun

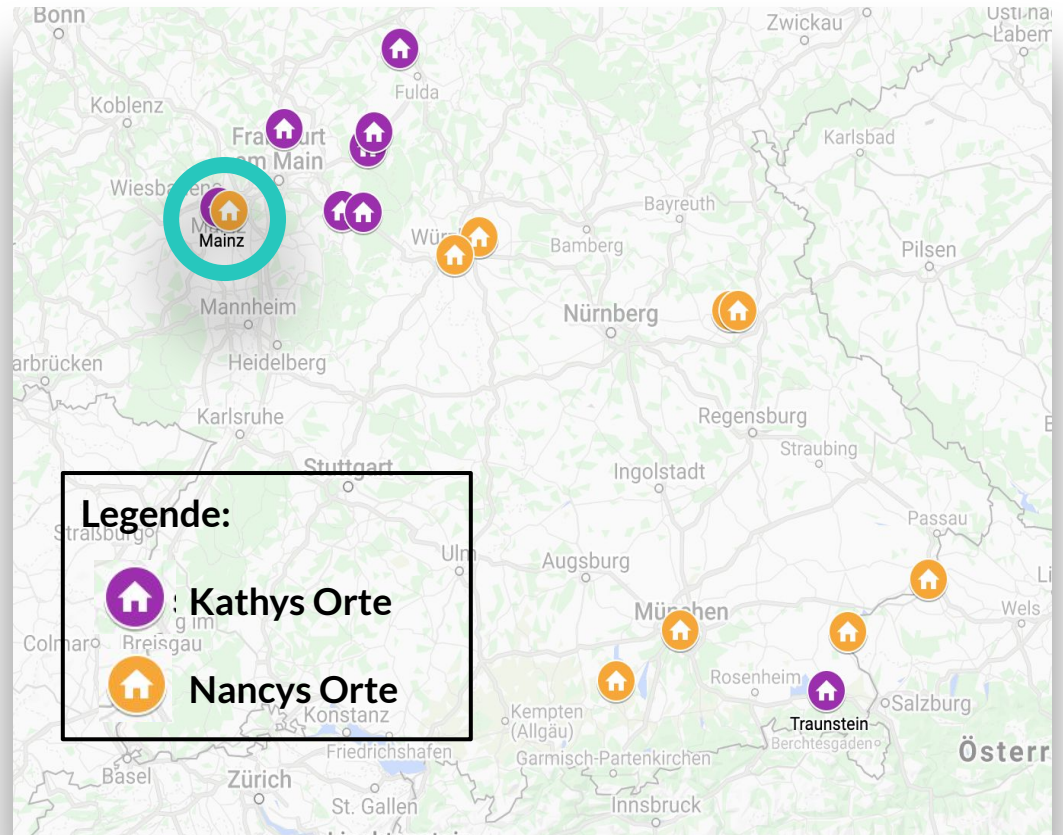
Ihr Urgroßvater, Alexander Braun, wurde 1863 "unehelich" in Mainz geboren. Seine Mutter, Dorothea, die in Prosselsheim geboren wurde, wurde als Dienstmagd "zu Mainz in Diensten" eingetragen. Alexander war ihr zweites uneheliches Kind.

083. | Im Jahre eintausend achthundert drei und sechs~~zig~~; den fünfzehnten August um zehn Uhr, Vor Mittags mir Valentin Theuerkauf, Beigeordneter, Civilstandesbeamten der Gemeinde Mainz, Doctor Karl Wilhelm ernich, Direktor der Großherzoglichen Entbindungs=Anstalt, sechs und vierzig Jahre alt, zu Mainz wohnhaft, hienen und hat mir erklärt, daß den vierzehnten August, — — achtzehnhundert drei und sechs~~zig~~, um fünf U Nachmittags, in dem auf der Rose gelegenen, Lit. D N^o 64 bezeichneten Hause, Dorothea Braun, Dienstmagd is und zwanzig Jahre alt, geboren und heimatberechtigt zu Prosselsheim, Landgericht Dettelbach, Königreich ern, zu Mainz in Diensten, — mit einem Kinde männlichen Geschlechts, welchem der Vorname Alexander igelegt worden, niedergekommen sie, dessen Geburt Deklarant als Geburtshelfer beygewohnt zu haben erkläse Erklärung ist in Gegenwart der Zeugen Philipp Illert, vier und dreißig Jahre alt, und Eberhard Becht, vier ußig Jahre alt, beide Polizeidiener, zu Mainz wohnhaft, — — — — — geschehen und haben, der Deklarant — u Zeugen gegenwärtigen Akt, nachdem ihnen derselbe vorgelesen worden ist, mit mir unterzeichnet. | Der larant Dr. Metternich. | Die Zeugen Illert Becht. | Theuerkauf Beigeordneter durch Beschluß des rgermeister vom ersten Januar achtzehnhundert drei und sechs~~zig~~ delegiert.

Gemeinsame Orte

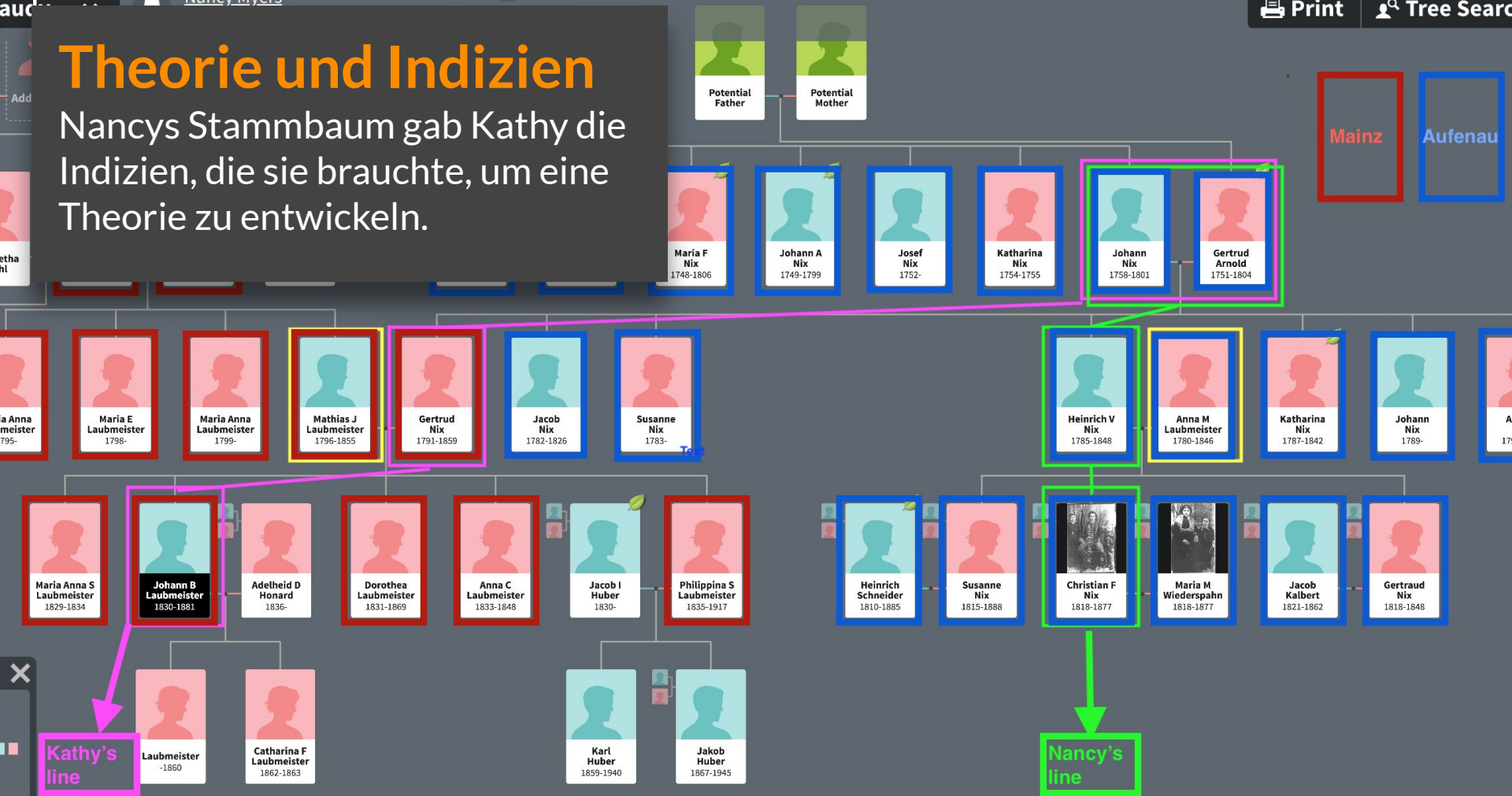
DNA-Matches deuteten darauf hin, dass die Verbindung über die NIX-Familie sein muss. Aber "Nix" kam in Kathys Stammbaum nicht vor.

Kathy und Nancy verglichen die Orte in ihren beiden Stammbäumen - und stellten fest, dass "Mainz" der einzige gemeinsame Ort war.

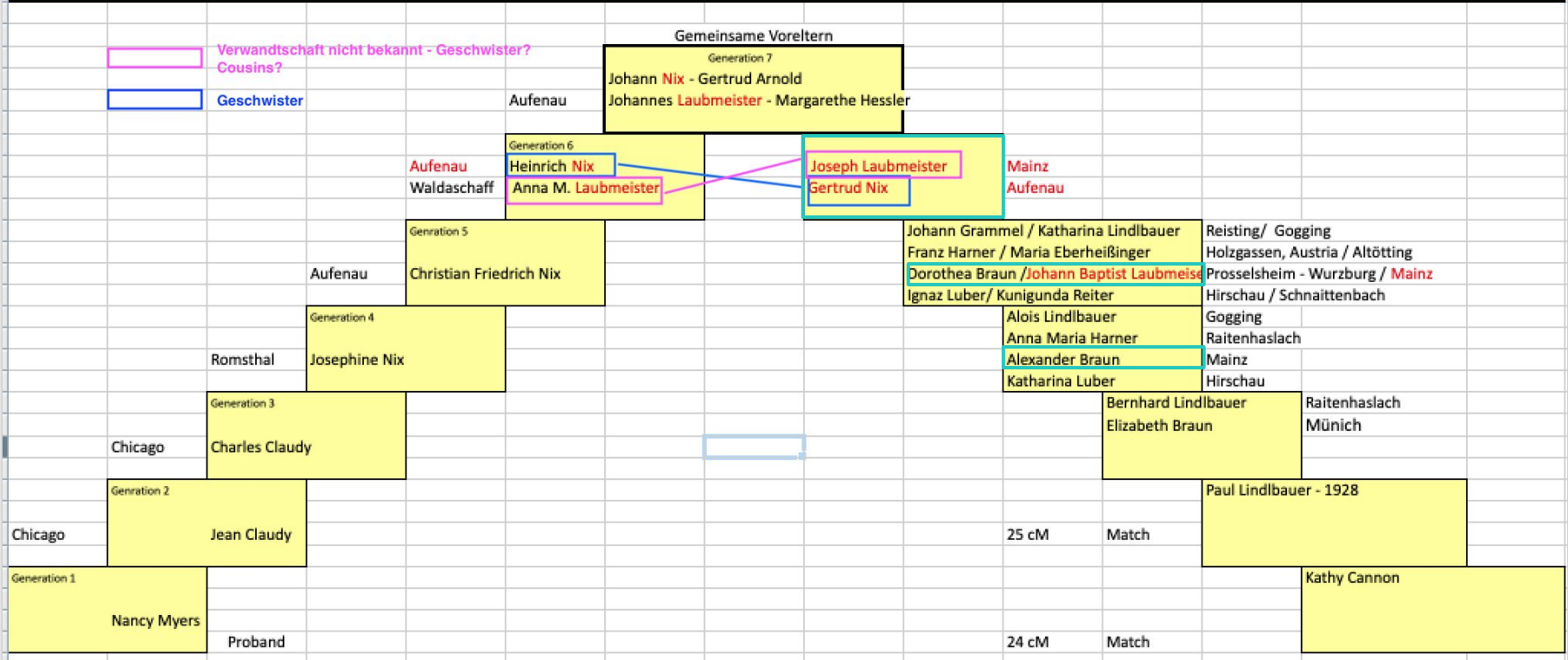


Theorie und Indizien

Nancys Stammbaum gab Kathy die Indizien, die sie brauchte, um eine Theorie zu entwickeln.



Herleitung Match



Gemeinsame Vorfahren in der 7. Generation = "5th Cousins"

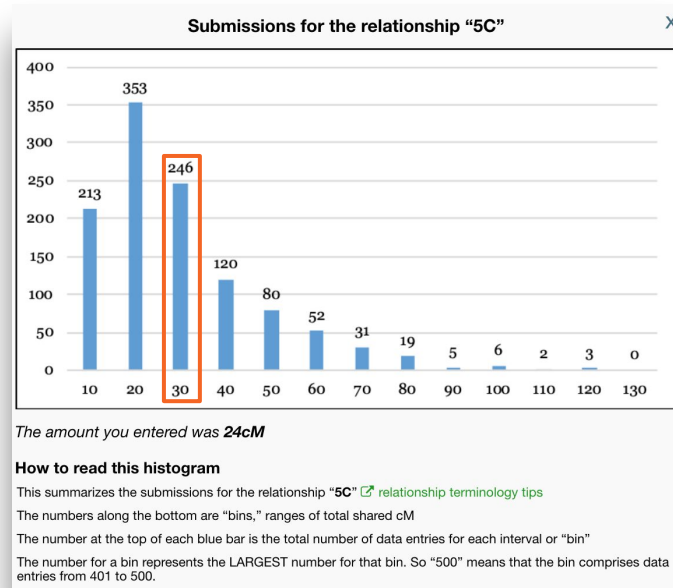
Wird die Theorie von der DNA unterstützt?

Filter
Enter the total number of cM for your match here:
 reset
or enter %
Then any relationships that fit will stand out below
[Click here for a shareable link to the cM amount above](#)
New [Click on any relationship to view a histogram](#)
[Read more about cousin relationships](#)

Relationship probabilities (based on stats from [The DNA Geek](#))

57%	6C 6C1R 5C 6C2R 4C1R 5C1R 7C Half 3C2R 4C2R 5C2R 7C1R 3C3R 4C3R 5C3R 8C or more distant
16%	Half 3C 3C1R Half 2C2R 2C3R
16%	4C Half 3C1R 3C2R
8%	3C Half 2C1R 2C2R Half 1C3R
2%	1C3R † Half 2C 2C1R Half 1C2R

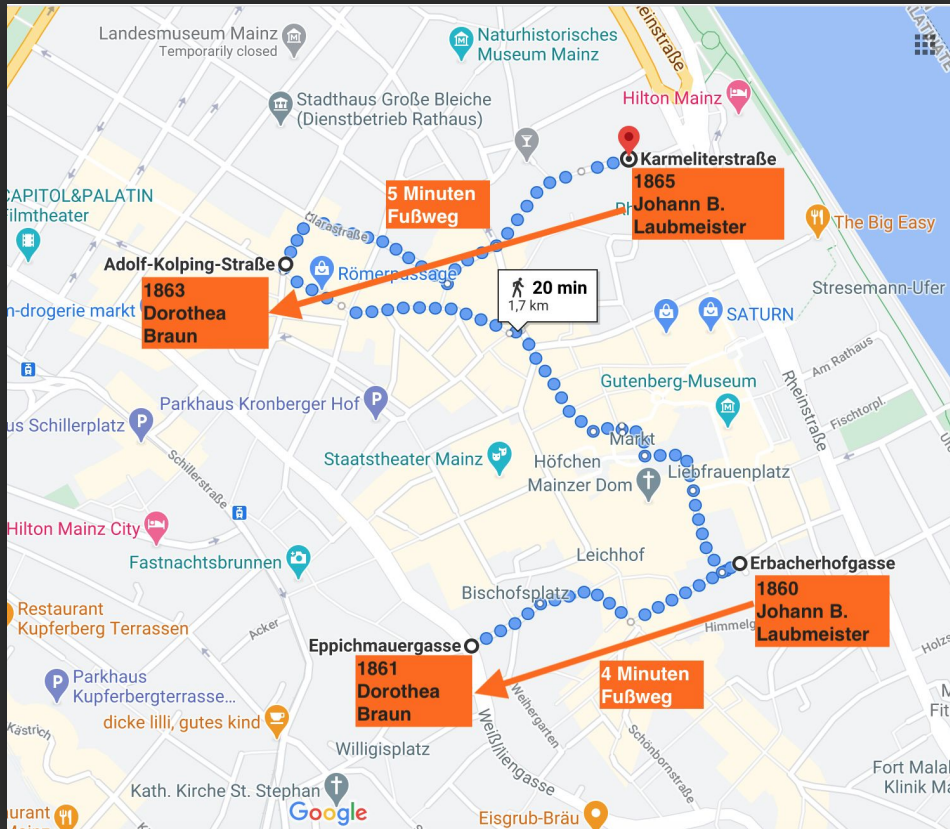
† this relationship has a positive probability for 24cM in thednaageek's table of probabilities, but falls outside the bounds of the recorded cM range (99th percentile)



<https://dnainter.com/tools/sharedcmv4>

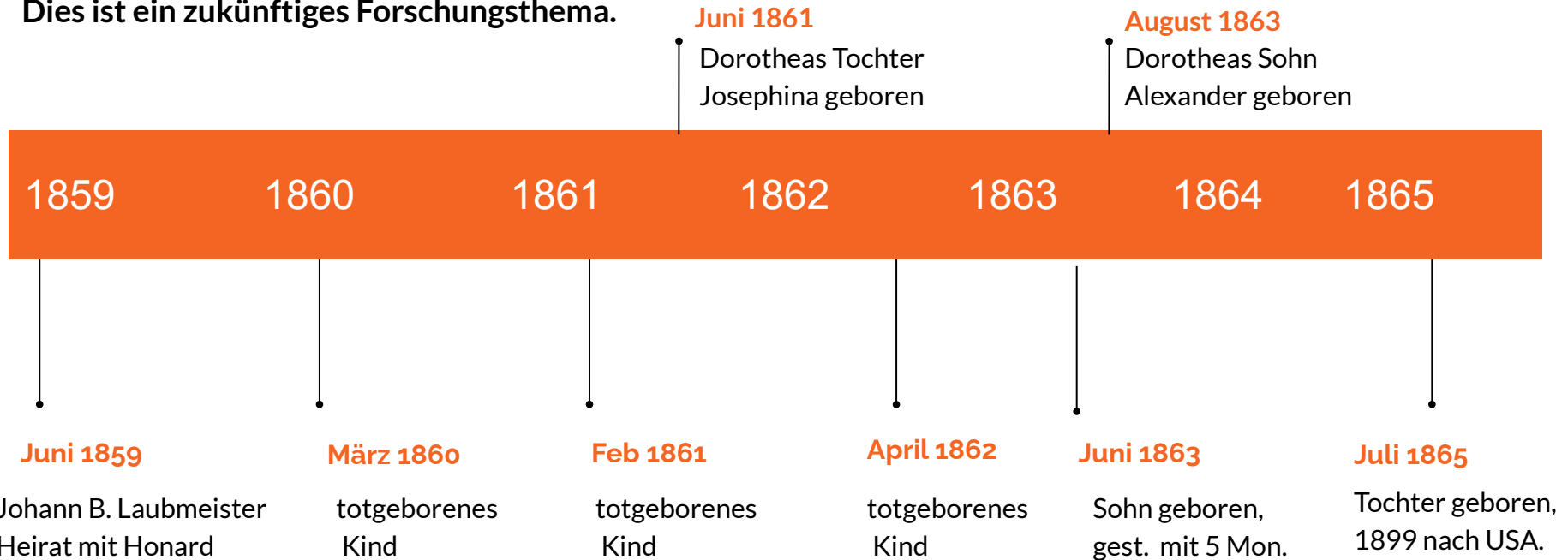
Adressbücher

Kathy und Nancy verglichen die Adressen, die Dorothea Braun 1861 auf den Geburtsregistern ihrer unehelichen Tochter und ihres Sohnes Alexander 1863 angab, mit Adressen aus Adressbüchern aus den Jahren 1860 und 1865 für Gertrud Nix' Sohn Johann Baptist Laubmeister. Die Adressen lagen alle innerhalb weniger Gehminuten voneinander entfernt.

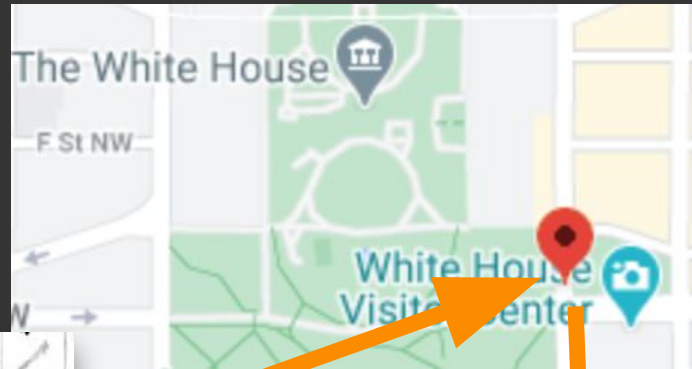


Als Alexander geboren wurde, war Johann B. Laubmeister schon 4 Jahre verheiratet, hatte 3 totgeborene Kinder und einen Sohn, der nur 5 Monate alt wurde. 2 Jahre nach Alexanders Geburt bekamen Johann und seine Frau eine Tochter. Um die Theorie zu beweisen, wäre es gut, einen Nachkommen dieses Kindes zu testen.

Dies ist ein zukünftiges Forschungsthema.



DNA-Genealogie ist eine Zusammenspiel mit klassischer Papierforschung und kann diese nicht ersetzen!



NEW ARDMORE HOTEL

With the erection of the New Ardmore Hotel, which will occur during the coming year, the greatest need of the city of Washington for a popular-priced, and at the same time high class, hostelry will be provided for.

It is impossible to realize the constant and cosmopolitan flow of people towards the Capital. They come from all parts of the earth, and from all degrees and stations, to visit Washington. Besides the vast army of sightseers who are drawn hither by curiosity or the desire for pleasure, there are held every year within the gates of the National Capital a thousand conventions, conferences, congresses, encampments, and organizational bodies. According to Chamber of Commerce figures, in the year 1911 between \$1,500,000 and \$2,000,000 was spent by persons attending conventions in Washington.

The most of the visitors and delegates who visit Washington, and who will continue to enjoy the city's hospitality in the future, are the possessors of only moderate means. To these the New Ardmore Hotel will come as a boon.

They will be able for \$1.00 a day to secure a room, with telephone, running water, and circulating ice water, an innovation of the most recent type. For \$1.50 a day there will be rooms with running water, ice water, toilet, shower-bath, and telephone. The \$2.00 rooms will have bathtubs and will all be front rooms. On the American plan prices will be \$2.00 a day and upward.

Briefly described, the New Ardmore Hotel will be of most attractive architecture, in the French renaissance style. It will be twelve stories high, with a basement containing a buffet and rathskeller. The lobby of the main floor will be handsomely decorated and furnished, as will the reception rooms, dining rooms, and cafe. There will be a luxuriously equipped mezzanine balcony; and on the twelfth floor will be a handsomely appointed convention hall, banquet hall, and ballroom. The space on the New Ardmore will be utilized as a roof garden.

Mr. Franklin C. Jackson, the present proprietor of the old Ardmore Hotel, and the moving spirit of the new company, is a successful hotel and business man. Under his able management the old Ardmore has become famous for its excellent table and hospitable atmosphere, and has long since overthrown its rivals. That the New Ardmore will be a proportionate success is a foregone conclusion. The location of the new hotel, Thirteenth street northwest, midway between the New Willard and the Raleigh Hotels, and in the center of the theater and shopping districts, is another of its decided advantages.

Since the most of the hotels of Washington were built with the idea of catering to the wealthy class, the new Ardmore, as a moderate-priced hotel, will be assured of a heavy all-year-round patronage, and is regarded in financial circles as a safe and profitable paying investment.

F. C. JACKSON
Proprietor of the Old Ardmore, and Founder of the New.



22 *Saubmeister Franziska 33* 4 11 *Servant* 4

His cousin Mrs. Frena Jackson 411, 15 St. N. Washington



NO. 295

SUIT IN EQUITY FILED AGAINST ARDMORE HOTEL

District Attorney Asks that Dive in "Vice System" Be Closed.

OTHER SUITS MAY COME

Laskey Would Have Court Order Removal and Sale of Fixtures.

WAS EXPOSED BY THE HERALD

"Blanket Charges" Against Ardmore's Proprietor and Owners of Building to Be Answered Next Saturday.

Tipps für die Erstellung Ihres Stammbaums

Gehen Sie so weit wie möglich zurück, aber gehen Sie auch "in der Breite".

Geben Sie immer die Quelle Ihrer Informationen an.

Kopieren Sie nicht blind von den Stammbäumen anderer Leute.

Kontaktaufnahme mit DNA-Matches

Beispiel 1:

will you take a look at my tree please and see if any names look familiar please?

Beispiel 2::

Hello Michael,

I hope you and your family are doing well and staying healthy through the pandemic.

I am contacting you because your name just came up on my list of matches. It may be a distant match, but matches on this line of my family tree are uncommon and so I wanted to reach out and see if we could figure out how we are related.

My mother's parents both emigrated from Bavaria around 1910 or so and settled in Detroit.

The names that I know so far in each of their lines are:

These are from my grandfather's line. He was born in Altötting.

Lindlbauer, Harner, Grammel/Krammel, Waldhammer, Eberheißinger/Auberger, Rothenaigner, Harberin, Guber, Eldorin, Wimmer, Mühlhofer/Milhofer/Milhofer, Huber, Gerauer, Eder, Steselmaier, Guglweid/Guglweith/Gugelwoid, Hauswörth, Schissler, Jager, Lohner, Weindl(zeuber), Goldberger/Goldsberger/Goltperger/Gallberger, Schwarz, Tallier, Schmid, Harm, Oberbaumgartner, Payr, Halzenpayr

These are from my grandmother's line. Her family was from around Hirschau.

Braun, Luber, Reiter, Kozi, Mayer, Heldmann, Heusler, Bernieder, Erbhäuser, Otto, Storch, Nees, Gräf, Kürzen, Breun, Rött, Nix, Laubmeister, Erbhäuser

I would love to hear from you, even if you do not recognize any of these names.

Sincerely,

Kathy Cannon
Detroit, MI USA

See how they are related.

Kontaktaufnahme mit DNA-Matches

- ❑ Eine informative Nachricht senden - sagen Sie, was Sie schon wissen.
- ❑ Eine Liste der Familiennamen griffbereit halten - damit Sie sie leicht in eine Nachricht einfügen können

Die Familiennamen, die ich bisher kenne, sind: Lindlbauer, Harner, Grammel/Krammel, Waldhammer, Eberheißinger/Auberger, Rothenaigner, Harberin, Guber, Eldorin, Wimmer, Mühlhofer/Milhofer/Millhofer, Huber, Gerauer, Eder, Steselmaier, Guglweid/Guglweith/Gugelwoid, Hauswürth, Schissler, Jager, Lohner, Weindl(zeuber), Goldberger/Goldsberger/Goltperger/Gallberger, Schwarz, Taller, Schmid, Harm, Oberbaumgartner, Payr, Haizenpayr, Braun, Luber, Reiter, Kozi, Mayer, Heldmann, Heusler, Bernleder, Erbhäuser, Otto, Storch, Nees, Gräf, Kürzen, Breun, Rött, Nix, Laubmeister, Erbhäuser”

- ❑ **Orte sind wichtig!**

Beispiel: *Die Vorfahren meiner Großmutter stammen aus dem Raum Hirschau/Würzburg und die Vorfahren meines Großvaters aus dem Raum Altötting/Regensburg.*

- ❑ **Versuchen Sie, DNA-Matches zu kontaktieren, die einen großen Stammbaum haben; sie antworten eher, wenn die Genealogie für sie wichtig ist.**

The background of the image shows a group of people sitting at a table in a dimly lit room, looking out a large window. The view outside is a city skyline, featuring a prominent large dome, likely a state capitol building. The scene is captured in silhouette, with the people and the interior of the room appearing dark against the lighter cityscape. The text is overlaid on the left side of the image.

Welche Erfahrungen habt Ihr mit
DNA-Tests gemacht?